

# Das allerschönste Land

## Refrain



Das al - ler - schöns - te Land ist uns - ser Sach - sen - land. Zwar gibt es vie - les,



was uns sonst noch gut ge - fällt. Je - doch das Herz blieb

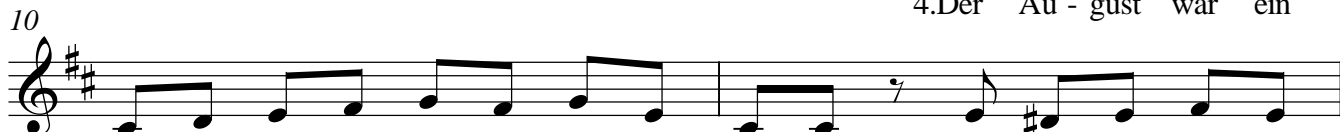


da, was auch das Au - ge sah, denn Sach - sen ist das

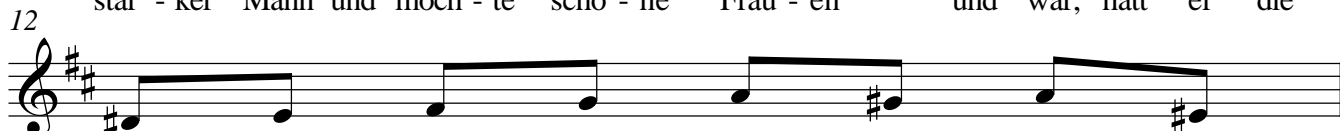


schöns - te Sach - sen auf der Welt.

- 1. Wir ha - ben Schlös ser,
- 2. Der Sach - se stets das
- 3. Gar man - cher liebt die
- 4. Der Au - gust war ein



Bur - gen und die El - be gleich da - ne - ben	und Ber - ges - höhn und
La - chen liebt vom Schei - tel bis zur Ha - xe.	Und wenn es nichts zu
Sach - sen nicht von we - gen ih - rer Spra - che.	Zwar klingt das Säch - sisch
star - ker Mann und moch - te schö - ne Frau - en	und war, hatt' er die



Wie - sen - grund und an den Hän - gen
la - chen gibt, lacht ü - ber sich der
vor - nehm nicht, doch kommt man erst zur
Rüs - tung an, gar präch - tig an - zu -



Re - ben.	Wir bau - en klei - ne	klu - ge Chips, nähn	Stof - fe, bun - te
Sach - se.	Auch Trä - nen ger - ne	er ver - gießt, wenn	er was trau - rig
Sa - che,	dann stellt sich schon sehr	bald her - aus für	ges - tern wie für
schau - en.	In Krie - gen konn - ten	von je - her wir	sel - ten Sie - ge



fe - sche,	zu Rock und Ho - se,	Hemd und Schlips und	schö - ner Un - ter - wä - sche.
fin - det.	Und wenn kein Grund zur	Trau - er ist, dann weint er	un - be - grün - det.
heu - te:	die Sach - sen, die sind	ü - ber - aus ge - schei - te,	klu - ge Leu - te.
bie - ten.	Wir Sach - sen lieb - ten	im - mer mehr die Ru - he	und den Frie - den.

Es folgt Refrain.